



Übungstest 1



SCHREIBEN UND LESEN

Prüfungsdurchführung

BASIS 4

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhalt

Testformat	4
Hinweise zur Durchführung	6
Prüfungsdurchführung Testteil „Schreiben“	7
Prüfungsablauf	7
Prüfungsaufgaben	9
Prüfungsdurchführung Testteil „Lesen“	18
Prüfungsablauf	18
Prüfungsaufgaben	19
Bewertungskriterien Prüfungsteil „Schreiben“	26
1. „Rechtschreibung“ (Aufgaben S1–S6)	26
2. „Textproduktion“ (Aufgabe S7)	30
Bewertungskriterien Prüfungsteil „Lesen“	32
Punkte und Gewichtung	33
Lösungsschlüssel	34
Subtest „Rechtschreibung“	34
Subtest „Lesen“	35

Testformat

telc Schreiben und Lesen Basis 4

Prüfungs- teil	Ziel	Aufgabe	Aufgabentyp	Punkte	Zeit (in Min.)
Schreiben	1 Rechtschreibung			50	45
	Groß-/Kleinschreibung	S1	8 2er-Multiple-Choice	6	
	Satzzeichen/Sprachgefühl	S2	5 Satzzeichen-/Wortlücken	5	
	Orthographische Schwierigkeiten	S3–S6	40 Wortlücken	39	
	2 Textproduktion			22	15
	Nachricht/Mitteilung schreiben	S7	Freitext verfassen		
Pause (mind. 15 Minuten)					
Lesen	3 Lesen			20	45
	Tabellenaufbau	L1	2 4er-/2er-Multiple-Choice	2	
	Detailverstehen	L2	4 2er-Multiple-Choice	4	
	Detailverstehen, Formularaufbau	L3	4 Richtig/Falsch 1 4er-Multiple-Choice	5	
	Globalverstehen	L4	1 3er-Multiple-Choice	1	
	Direkte und indirekte Information	L5	5 Richtig/Falsch	5	
	Globalverstehen	L6	1 Zuordnung	3	



Prüfungsdurchführung

Testteil „Schreiben“

Prüfungsablauf

Prüfungsvorbereitung:

Zur Durchführung des Prüfungsteils „Schreiben“ sind insgesamt 60 Minuten plus Vorbereitungszeit vorgesehen. Auf die Aufgaben S1–S6 entfallen 45 Minuten, auf die Aufgabe S7 entfallen 15 Minuten. Teilen Sie die Zeit für die einzelnen Aufgaben so ein (siehe auch Hinweise zur maximalen Bearbeitungszeit bei den einzelnen Aufgaben), dass die vorgesehene Prüfungszeit nicht überschritten wird. Geben Sie eine kurze Einführung in den Test und erklären Sie den Teilnehmenden, wie die Prüfung abläuft. Nehmen Sie den Teilnehmenden ihre Nervosität und erzeugen Sie eine angstfreie, konzentrierte Arbeitsatmosphäre, in der die Teilnehmenden ungestört und ohne die Hilfe anderer bzw. externe Hilfsmittel die Aufgaben bearbeiten können.

Teilen Sie die Testhefte aus. Alle Teilnehmenden erhalten ein eigenes Aufgabenheft, das selbstständig und ohne Hilfe auszufüllen ist. Bitte vergewissern Sie sich, dass alle Teilnehmenden ihren Namen auf dem Deckblatt „Schreiben“ vermerkt haben, so dass Sie die Aufgabenhefte den Teilnehmenden zuordnen können.

Prüfungsdurchführung:

Geben Sie eine Einführung in den Testteil „Schreiben“. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Aufgabenanzahl, zeitlicher Rahmen
- Aufgabenformat S1 (ankreuzen), S2–S6 (Lückentext) und S7 (Freitext)
- Aufgebanaufbau:
 - Situationsbeschreibung (wird vorgelesen),
 - Arbeitsanweisung (wird vorgelesen),
 - Aufgabentext (wird bei Diktaten mehrmals vorgelesen, so dass genügend Zeit zur Verfügung steht, um die Lücken auszufüllen).
- Bei Schwierigkeiten mit einzelnen Aufgaben sollen die betreffenden Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer diese auslassen und mit der folgenden Aufgabe fortfahren.

Die Aufgaben sind in der vorgesehenen Reihenfolge zu bearbeiten. Ein späteres Zurückkehren zu vorangegangenen Aufgaben ist nicht vorgesehen. Bitte weisen Sie insbesondere beim Wechsel zur folgenden Aufgabe darauf hin, dass noch nicht bearbeitete Aufgaben offen bleiben können und die Teilnehmenden einfach mit der folgenden Aufgabe fortfahren sollen.

Was wird vorgelesen:

Alle Texte, die von Prüfungsdurchführenden vorgelesen werden sollen, sind durch Fettsatz hervorgehoben. Dies betrifft die Situation (falls vorhanden) und die Arbeitsanweisung. Sie werden je einmal langsam vorgelesen, falls nicht anders angegeben. Bei den Aufgaben S1, S3, S4, S5 und S6 ist darüber hinaus der Aufgabentext vorzulesen. Folgen Sie hierbei jeweils den Anweisungen in den Sprechblasen neben dem Aufgabentext (hervorgehoben durch Kursivsatz).

Aufgabe S1

max. 6 Minuten

Charaktere:

In den Aufgaben geht es um Simone und Lotte, die miteinander befreundet sind. Simone macht einen Lese- und Schreibkurs und lebt zusammen mit ihrer Tochter und ihrem Partner. Lotte ist auf einen Rollstuhl angewiesen und arbeitet im Supermarkt.

Situation:

Heute Vormittag hat Lotte einen Arzttermin. Lottes Tochter möchte ihren Rollstuhl abholen und wird von Lottes Nachbarn empfangen. Der Nachbar schreibt Lotte eine Nachricht:

Arbeitsanweisung:

Ich lese jetzt einen kleinen Text vor, bitte lesen Sie mit. Sie sehen eingerahmte Wörter, die alle großgeschrieben sind. Sie sollen überlegen, ob diese Wörter am Anfang groß- oder kleingeschrieben werden. Kreuzen Sie entsprechend das groß- oder kleingeschriebene Wort an.

Hinweis an Prüfende:

Erklären Sie das Beispiel.

Beispiel:

Die ⁰ SONNE scheint.

☒ ⁰ Sonne ☐ ⁰ sonne



Lesen Sie den Text langsam zweimal vor. Die Teilnehmenden gehen den Text dann selbstständig durch und entscheiden über Groß- und Kleinschreibung. Lesen Sie abschließend den Text noch einmal langsam Zeile für Zeile vor und fordern Sie die Teilnehmenden auf, dabei ihre Antworten zu überprüfen.

Aufgabentext:

1 2
LIEBE LOTTE ,
3
Deine TOCHTER hat heute Morgen den
4 5
ALTEN ROLLSTUHL abgeholt.
6 7 8
AM Montag WIRD seine FUNKTION

überprüft.

a	b
1 Liebe	1 liebe
2 Lotte	2 lotte
3 Tochter	3 tochter
4 Alten	4 alten
5 Rollstuhl	5 rollstuhl
6 Am	6 am
7 Wird	7 wird
8 Funktion	8 funktion

Aufgabe L3

max. 13 Minuten

Arbeitsanweisung:

Lesen Sie den folgenden Text und das Formular. Lesen Sie anschließend die fünf Sätze zum Text und zu dem Formular. Entscheiden Sie bei den ersten vier Sätzen, ob sie richtig oder falsch sind. Beim letzten Satz entscheiden Sie, welche der Möglichkeiten die richtige ist. Kreuzen Sie an.

Nicht vorlesen

Aufgabentext:

Lotte hat einen neuen Rollstuhl bekommen und muss ihn bezahlen. Der Überweisungsvordruck wurde mit der Lieferung mitgeschickt. Lotte schreibt die fehlenden Daten in den Vordruck.

Überweisung / Zahlchein	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	
Bausparbank	
Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Zeichen)	
Sanitätshaus Klauser	
Kontonummer des Empfängers	Kontonummer des Überweisenden
664480	20050550
Name des Empfängers	
Volksbank	
Betrag des Überweises	
Euro	799,50
Rechnungsnr.	
578	
Auftragsnr.	
750331	
Kundennr.	
870221	
Datum, Unterschrift	
28.08.2014,	

7. Lotte hat einen neuen Rollstuhl bekommen.

a richtig ☐ b falsch ☐

8. Lotte vervollständigt den Vordruck.

a richtig ☐ b falsch ☐

9. Das Konto des Empfängers ist bei der Deutschen Bank.

a richtig ☐ b falsch ☐

10. Der Betrag lautet: 799,50 Euro.

a richtig ☐ b falsch ☐

11. Die Kundennummer lautet:

a 578 ☐

b 750331 ☐

c 870221 ☐

d 20050550 ☐

Bewertungskriterien

Prüfungsteil „Schreiben“

1 Rechtschreibung (Aufgaben S1–S6)

Jedes Item (= Einheit, die ausgewertet wird) im Teil 1 „Rechtschreibung“ bezieht sich auf eine Kann-Beschreibung. Der Schwerpunkt liegt auf den Kann-Beschreibungen aus Level 4, es werden aber auch ausgewählte Kann-Beschreibungen aus den Levels 1–3 geprüft. Bewertet wird jeweils, ob die Kann-Beschreibung erfüllt wurde oder nicht. Wurde die Kann-Beschreibung erfüllt, gilt das Item als gelöst und wird mit einem Punkt bewertet. Wurde die Kann-Beschreibung nicht erfüllt, gilt das Item als inkorrekt und wird mit null Punkten bewertet.

Aufgabe S1:

Aufgabe S1 bezieht sich auf Kann-Beschreibungen zu Groß- und Kleinschreibung (s. Tabelle 1). Bei insgesamt 8 Wörtern ist über Groß- und Kleinschreibung zu entscheiden und entsprechend eine der beiden Optionen anzukreuzen. Wurde die korrekte Option ausgewählt und angekreuzt, wird das Item mit einem Punkt bewertet. Wurde keine Option, beide Optionen oder die inkorrekte Option angekreuzt, wird das Item als inkorrekt gewertet (0 Punkte). Aufgabe S1 wird mit 0,75 gewichtet, so dass maximal 6 Punkte zu erreichen sind.

Tabelle 1: Kann-Beschreibungen Aufgabe S1:

KB-Nummer (lea.-Diagnose)*	Level	Wortlaut
S407 (2.4.07)	4	Kann Großschreibung bei definitiv abstrakten Substantiven (z. B. Höflichkeit, Situation, Intelligenz) beachten und korrekt anwenden.
S305 (2.3.05)	3	Kann Großschreibung bei aggregierten Konkreta/Komposita beachten und korrekt anwenden.
S208 (2.2.08)	2	Kann Großschreibung bei Konkreta (nicht abstrakt, keine Aggregata/Komposita) beachten und korrekt anwenden.
S206 (2.2.06)	2	Kann Großschreibung am Satzanfang (keine SPO-Sätze, die mit Personalpronomen oder Artikel beginnen) beachten und korrekt anwenden.
S201 (2.2.01)	2	Kann Großschreibung bei Eigennamen (auch bei Konsonantenclustern und auch bei geringer Häufigkeit) beachten und korrekt anwenden.
S112 (2.1.12)	1	Kann die Großschreibung bei Eigennamen (KVK, hohe Gebräuchlichkeit) beachten und korrekt anwenden.
S111 (2.1.11)	1	Kann Großschreibung am Satzanfang von SPO-Sätzen (die mit Artikel oder Personalpronomen beginnen) beachten und korrekt anwenden.
S106 (2.1.06)	1	Kann Großschreibung bei Standardanreden (z. B. „Liebe“, „Hallo“, „Sehr geehrter“) in einem logographischen Zugriff beachten und korrekt anwenden.

Aufgabe S2:

Aufgabe S2 bezieht sich auf Kann-Beschreibungen zu Satzzeichen und dem Gebrauch der Funktionswörter je-desto-umso/in-im/bei-beim (s. Tabelle 2). Es sind insgesamt fünf Satzzeichenoptionen vorgegeben, aus denen die jeweils gültige Option bei insgesamt vier Satzzeichenlücken in einem Text einzutragen ist. Von zwei dargebotenen Funktionswörtern ist anschließend das korrekte auszuwählen und in

* Die aufgeführten Kann-Beschreibungen beziehen sich auf die Kann-Beschreibungen aus der lea.-Diagnostik. Eine Zuordnung zu den Original-Kann-Beschreibungen ist über die in Klammern angegebene Kennziffer möglich.

Bewertungskriterien

Prüfungsteil „Lesen“

Die Aufgaben des Prüfungsteils „Lesen“ beziehen sich auf folgende Kann-Beschreibungen:

Tabelle 4: Kann-Beschreibungen Aufgaben L1–L6:

KB-Nummer	Level	Wortlaut
L404	4	Kann kurzen und einfachen Texten (mit erläuternden Bildern und Illustrationen) 1–2 indirekt enthaltene Informationen entnehmen.
L403	4	Kann kurzen und einfachen Texten (mit erläuternden Bildern und Illustrationen) 1–2 direkt enthaltene/wörtliche Informationen entnehmen.
L402	4	Kann Strukturen einfacher Formulare erkennen.
L401	4	Kann einzelne Wörter aus einem Text heraussuchen (itemabhängig).
L307	3	Kann TV-Programm einschließlich Zeitangaben lesen.
L306	3	Kann einfachen Anleitungen folgen, insbesondere wenn sie Bilder enthalten.
L305	3	Kann SPO-Sätze und SPO-Sätze mit Einfügungen sinnerfassend lesen.
L304	3	Kann Sätze mit ansteigender Länge sinnerfassend lesen.
L303	3	Kann Satz-Bildverbindungen vornehmen.
L302	3	Kann orthographisch komplexere Wörter erlesen.
L301	3	Kann einzelne Wörter im Satzkontext erlesen.

Aufgaben L1–L5:

Aufgaben L1–L5 enthalten jeweils ein oder mehrere Multiple-Choice- und/oder Richtig-/Falsch-Items (= Testfragen mit vorgegebenen Antwortoptionen). Jedes Item, bei dem die korrekte Option gewählt und angekreuzt wurde, wird mit einem Punkt bewertet. Wurde keine der Optionen, mehrere Optionen oder eine falsche Option gewählt, gilt das Item als nicht gelöst und wird mit null Punkten bewertet. Aufgaben L1–L5 enthalten zusammen 17 Items, so dass maximal 17 Punkte erreicht werden können.

Aufgabe L6:

Aufgabe L6 besteht aus drei Sätzen, die in die korrekte Reihenfolge gebracht werden und entsprechend mit 1–3 zu kennzeichnen sind. Ist die Reihenfolge richtig erkannt und entsprechend jeder Satz korrekt zugeordnet worden, gilt die Aufgabe als gelöst und wird mit drei Punkten bewertet. Andernfalls wird die Aufgabe mit null Punkten bewertet.

Insgesamt können damit maximal 20 Punkte im Testteil Lesen erreicht werden.

Übungstest 1 · Prüfungsdurchführung

SCHREIBEN UND LESEN · BASIS 4

telc Basis – so heißen die telc Tests für die Grundbildung. Das Paket aus Tests zum Lesen und Schreiben sowie zum Rechnen ist darauf angelegt, den Kurs zielgerichteter zu gestalten, Lernziele zu formulieren und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Die telc Basis-Tests sowie die Rahmencurricula des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) bieten gemeinsam ein umfassendes Angebot für Kursträger und Kursleitende.

Dieser Übungstest dient zur detaillierten Lernstandsdiagnose im Kursverlauf, zur Vorbereitung auf den Abschlusstest, zum Üben, zur allgemeinen Information. Die somit erzielte Transparenz der Anforderungen soll Lernende dazu ermutigen, sich der standardisierten telc Basis-Prüfung zu stellen und ihren Lernerfolg mit einem telc Zertifikat zu dokumentieren.